

# RONDONOM DE ST. ANTON

1/2020

Informationsblatt des Bezirks

ai oberegg 

## Ein spannungsvolles ZwanzigZwanzig!

Hannes Bruderer, Bezirkshauptmann

2020 – schon die Zahl zeigt, dass dies ein besonderes Jahr sein muss! Nebst vielen unbeeinflussbaren Entwicklungen liegt es aber oft an uns selber, was wir aus den besonderen Voraussetzungen machen. Unsere eigene Energie ist der Antrieb für unser Leben, unser Tun und unser Handeln - produziert in unseren persönlichen Kraftwerken und veredelt mit allem, was uns richtig und wichtig scheint. So sind wir manchmal etwas geladen, manchmal etwas unterversorgt, zur Hauptsache aber funktionieren wir doch recht schweizerisch zuverlässig. Immer mehr verbreitet sich aber in unserer Gesellschaft eine gewisse Überspannung. Verantwortung, Forderungen und eigene Ansprüche erzeugen Druck und wollen in unserer Gesellschaft, unserer Arbeitswelt, in der Familie oder der Freizeit gemanagt werden. Gar nicht immer so einfach, denn auch für uns muss noch ausreichend positive Energie übrigbleiben. Ich habe mir vorgenommen, meine Energien im neuen Jahr wieder vermehrt positiv zu laden und diese auch harmonischer einzusetzen - hoffe das gelingt!

Damit wünsche ich auch Ihnen, liebe Obereggerinnen und Oberegger, ein stets gesund funktionierendes Kraftwerk und viel positive Energie für das besondere Jahr 2020 und danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!



## Verhandlungen des Bezirksrates OberegG

Jürg Tobler

### Rücktritt aus der Schulkommission

Frau Sybille Blatter, Rutlenstrasse 41, hat auf Ende des Amtsjahres 2019/2020 ihren Rücktritt aus der Schulkommission eingereicht. Frau Blatter ist 2015 in den damaligen Schulrat gewählt worden und arbeitete seit der Fusion von Bezirk und Schule aktiv in der Schulkommission mit. Ihr Engagement zugunsten der Öffentlichkeit wird bereits an dieser Stelle bestens verdankt; die formelle Würdigung und Verabschiedung erfolgt an der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 15. April 2020 zur Rechnung 2019, zu weiteren Bezirks- und den Landsgemeindegeschäften.

Aus gesundheitlichen Gründen ist Herr Mario Bernasconi aus den Diensten des Bezirks ausgeschieden. Für den langjährigen Einsatz und seine Loyalität gegenüber Bezirk und Schule wird Herrn Bernasconi der beste Dank ausgesprochen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Als Folge davon hat der Bezirksrat die Anpassung des Stellenetats des Sekretariats um 10% ab 2020 bewilligt.

### Vernehmlassungen

Der Bezirksrat hat sowohl zur Revision der Verordnung über die Beitragsleistung an den Unterhalt von Güter- und Waldstrassen als auch zum Standeskommissionsbeschluss über die Aufbewahrung und Archivierung von Daten eine Stellungnahme abgegeben und auf Anliegen des Bezirks hingewiesen. Die Verordnung zum Jagdgesetz soll in Bezug auf Drohenflüge im Alpstein verschärft werden. Zu diesem Thema, da ausschliesslich der Alpstein betroffen ist, hat der Bezirksrat auf eine Vernehmlassung verzichtet.

### Zweckverband Feuerwehr OberegG-Reute

Auf Antrag der Feuerschutzkommission ist der Kostenverteilungsschlüssel zwischen dem Bezirk OberegG und der Gemeinde Reute überprüft und neu berechnet worden. Mit Wirkung ab Rechnungsjahr 2020 werden die Zweckverbandsbedürfnisse im Verhältnis 73% OberegG und 27% Reute (bisher OberegG 70% und Reute 30%) aufgeteilt.

Gleichzeitig sind auch die Entschädigungen des Feuerwehrkommandos überprüft und an den zu erwartenden Aufwand unter Berücksichtigung der Verantwortung angepasst worden.

### Beiträge

Der Bezirksrat hat verschiedene Beiträge gesprochen bzw. zugesichert:

- Neuschaffung eines Amphibienweihers Sonder CHF 2'600.00

- Musikschulen, Tarifausgleich Jugendliche CHF 3'631.00
- Kino Rosental, Heiden CHF 500.00

### Baubewilligungen

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Baubewilligungen Kenntnis genommen:

- Spirig Pfeiffer Sonja und Thomas, Oberdorfstrasse 4, 9413 OberegG: Photovoltaikanlage aufdach.
- Locher Daniel, Rutlengasse 3, 9413 OberegG: Photovoltaikanlage aufdach, Schitterstrasse 2
- Bischofberger Daniel, Kleestrass 9, 9442 Berneck: Neuinstallation Luft- / Wasserwärmepumpe
- Geiger Lydia und Bruno, Obereggerstrasse 6, 9442 Büriswilen: Neuinstallation Photovoltaikanlage
- Bezirk OberegG, Dorfstrasse 17, 9413 OberegG: Neubau Parkplätze auf Viehschauplatz, Feldlistrasse.
- Seitz Bruno, Määs 1, 9442 Büriswilen: Überdachung Rauhfuttersilo, Määs 4, 9442 Büriswilen
- Eugster Samuel und Rita, Sönderli 1, 9413 OberegG: Neuerstellung Abstellplatz, Instandstellung Wanderweg
- Eugster Walter und Regula, Rutlengasse 11, 9413 OberegG: Neubau Gartenhäuser
- Haimoz Peter, Feggstrasse 7, 9413 OberegG: Neuinstallation Photovoltaikanlage
- Locher Daniel, Rutlengasse 3, 9413 OberegG: Fassadenänderung, Südfassade und (teilweise) Westfassade streichen
- Reinli Karl, Boden 2, 9450 Lüchingen: Wärmedämmung Fassade und Dach, Ersatz Fenster
- Taisch Christa, Nordstrasse 25, 7000 Chur: Neuinstallation Luft- / Wasserwärmepumpe, Winkel 7, 9413 OberegG

### Wirtebewilligungen

Für verschiedene Anlässe konnten Wirtebewilligungen erteilt werden:

- Feuerwehrverein OberegG: 28.09.2019 Viehschau OberegG, Fűrwehrbar
- Musikgesellschaft OberegG: 02.11.2019, 09.11.2019, 16.11.2019, 23.11.2019: Unterhaltungsabende
- STV OberegG: 08.02.2020 Volleyball- und Jass-Grümpelturnier
- Skilift OberegG - St. Anton AG, Oberdorfstrasse 4, 9413 OberegG: Festwirtschaftsbewilligung für Saison-events beim Skilift

### Wirtepatent

Im vergangenen Frühjahr hat Herr Ralph Keckeis auf sein Wirtepatent im Rest. Falken, Eschenmoosstrasse 69, verzichtet.

Nach einer Übergangslösung zur Aufrechterhaltung des bestehenden Betriebs konnte nun an Herrn Philipp Koneth, Eschenmoosstrasse 69, 9413 OberegG, das unbefristete Wirtepatent erteilt werden. Herr Koneth war bereits früher „Wirt“ im Restaurant Falken.

### Mutationen der Einwohnerkontrolle

**Anmeldungen:** Engber Erika Dzimiera Alexander, Dorfstrasse 9; Graf Angela, Unterdorfstrasse 5; Lusti Christian, Ebenaustrasse 12; Haluska Jasmin, mit Chiara und Jason, Rutlenstrasse 23; Jud Matthias, Kirchplatz 4; Bolis Theresia, Ruppenstrasse 3.

**Abmeldungen:** Stuckenbrock Helena, Dorfstrasse 1; Fink Friederike, Walzenhauserstrasse 28; Remus Madelaine, Dorfstrasse 16; Rusz Julianna und Laszlo, Najenstrasse 27; Tobler Robin, Eschenmoosstrasse 38; Sonderegger Christoph und Wälti Susanne, Ebenaustrasse 12; Burri Alexandra, Wies 3; Chiecchi Jessica, Rutlenstrasse 23; Frischknecht Marlies, Ebenaustrasse 92; Latscha Silvio, Ebni-strasse 3; Mullis Eliane, Wiesstrasse 22; Gmeiner Denise und Zünd Alessio, Untere Kapfstrasse 27; Schuwerk Fabienne und Seifert Ivo, Rutlenstrasse 45; Vogel Christina und Wanske Markus, Ebenaustrasse 76; Biolcati Mattia und Semadeni Seraina, Rutlenstrasse 31; Sonderegger Ramon, Unterdorfstrasse 1;

*Namens des Bezirksrates danken wir den Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihnen allen wünschen wir frohe und besinnliche Festtage sowie «e Gfreutes 2020»!*

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Wagner Miro**, geboren am 07. Oktober 2019 in Heiden AR, Sohn des Wagner Fabian und der Wagner geb. Radovic Violeta, wohnhaft in OberegG, Spielbergstrasse 13

**Büttner Caterina**, geboren am 01. November 2019 in Heiden AR, Tochter des Verant Werner Markus und der Büttner Ines, wohnhaft in OberegG, Schwellmüh-lestrasse 4a

### Todesfälle

**Bischofberger geb. Breu Margrith**, gestorben am 10. November 2019 in OberegG AI, geboren am 24. Oktober 1946, wohnhaft gewesen in OberegG, Sonnenhügel 1

**Schmid geb. Rohner Priska Mathilda**, gestorben am 10. November 2019 in OberegG AI, geboren am 05. Juli 1931,

wohnhaft gewesen in Obereg, Torfneststrasse 3

**Schmid Hans**, gestorben am 07. Dezember 2019 in St. Gallen, geboren am 24. Januar 1941, wohnhaft gewesen in Obereg, Dorfstrasse 13

**Ulmann Franziska**, gestorben am 12. Dezember 2019 in Obereg, geboren am 23. Mai 1973, wohnhaft gewesen in Obereg, Unterdorfstrasse 17

**Frei Kurt**, gestorben am 13. Dezember 2019 in Reute AR, geboren am 09. April 1936, wohnhaft gewesen in Obereg, mit Aufenthalt im Pflegeheim Sonnenschein, Reute AR

**Sondererger Max**, gestorben am 13. Dezember 2019 in Heiden AR, geboren am 10. Mai 1931, wohnhaft gewesen in Obereg, mit Aufenthalt im Betreuungs-Zentrum Heiden AR

**Gorzenska geb. Ciesielska, Czeslawa Anna**, gestorben am 14. Dezember 2019 in Obereg, geboren am 25. April 1934, wohnhaft gewesen in Obereg, Wiesstrasse 37

#### Trauungen

**Bürki Peter Martin und Bürki geb. Kuratli Michaela**, getraut am 11. Oktober 2019 in Obereg, wohnhaft in Obereg, Wies 2

**Geiger Michael und Geiger geb. Klingler Melanie**, getraut am 15. November 2019 in Obereg, wohnhaft in Obereg, Eschenmoosstrasse 45

**Lusti Christian und Lusti geb. Schmid Barbara Elisabeth**, getraut am 29. November 2019 in Obereg, wohnhaft in Obereg, Ebenastrasse 12

## Wir gratulieren...

Jürg Tobler

Am 22. Dezember 1921 erblickte **Herr Peter Horsch** das Licht der Welt. Unsere Gratulationen zum 98. Geburtstag gehen an die Wiesstrasse 20, wo der Jubilar seinen hohen Geburtstag feiern durfte. Zudem dürfen wir zu einem 92. und einem 80. Geburtstag gratulieren: Am 11. Dezember gehen unsere Gratulationen zu **Herrn Johann Ruppner**, wohnhaft in der Wies 4; er feierte dann seinen 92. Geburtstag. Bereits am 02. Dezember feierte **Frau Martha Stark**, wohnhaft an der Feldliststrasse 6 ihr 80. Wiegenfest.

Am 17. Januar 2020 kann **Frau Klara Sondererger**, früher wohnhaft am Kirchplatz 3, heute im Altersheim Watt, ihren 99. Geburtstag feiern. Den 93. Geburtstag feiert bereits am 13. Januar an der Vogeleggstrasse 8 **Frau Heidi Kästli**. Ihr 92. Wiegenfest feierte am Neujahrstag **Frau Hildegard Locher-Leuch**, wohnhaft an der Dorfstrasse 17. Am 12. Januar dürfen

wir **Frau Luzia Rohner**, wohnhaft an der Feggstrasse 28, zum 85. Geburtstag gratulieren.

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr!

**Bezirksrat und Bezirksverwaltung Obereg**

**Die RONDON-Redaktion schliesst sich den Gratulationen herzlich an.**

[www.obereg.ch](http://www.obereg.ch)

## Ehrung für abgeschlossene Qualifikationsverfahren

Claudia Klee

Letzten November lud der Bezirk, der Gewerbeverein und die Jugendkommission Obereg alle Jugendlichen ein, die erfolgreich eine Lehre abgeschlossen hatten. Auch wurden die Absolventinnen einer weiterführenden Schule geehrt. In der Ansprache liess es sich die Jugendkommission nicht nehmen den Jugendlichen ihren Dank auszusprechen für ihren Durchhaltewillen und das Engagement. «Ihr seid unsere Zukunft für das Gewerbe und das Dorf». Als kleine Anerkennung wurde Ihnen eine Skiliftaktie überreicht. Bei einem kleinen Apéro wurde rege diskutiert und man erfuhr, dass die Jugendlichen noch lange nicht ausgelernt haben und voller Tatendrang stecken.

### Gedanken aus der Redaktion

#### «Der Winter hat Gold im Mund»

Wem kommt die folgende Situation bekannt vor? Die Sonne geht bereits um 16 Uhr unter, man kann ohne dicke Jacke und Schal nicht mehr nach draussen und die blühenden Wiesen fehlen einem. Man vermisst die lauen Sommertage, an welchen man bis spätabends auf der Terrasse sitzen konnte. Noch vor wenigen Jahren konnte ich mit dem Herbst oder Winter nichts anfangen. Nach den letzten warmen Sommertagen sehnte ich mich bereits wieder nach dem Frühling. Und ich kenne viele Leute, denen es ähnlich geht. Heute ist der Herbst mit seinen farbigen Blättern meine Lieblingsjahreszeit und auch gegen den Winter mit seiner bezaubernden Weihnachtszeit habe ich nichts mehr einzuwenden. Ändern können wir die Situation sowieso nicht – wieso also nicht den Blick auf die schönen Dinge lenken? Gerade im Winter gibt es für mich nichts Besseres, als mit einem guten Buch und einer heissen Tasse Kakao vor dem knisternden Kaminfeuer zu sitzen. Oder den ganzen Tag ohne schlechtes Gewissen im Pyjama auf der Couch zu verbringen. Auch ein Spaziergang durch die verschneiten Wälder oder ein Tag auf der Skipiste gehören einfach zum Winter dazu. Probieren Sie es einfach aus! Denn oft vergisst man: In den kleinen Dingen liegen die Freuden des Alltags!

Im Namen der ganzen RONDON-Redaktion wünsche ich Ihnen einen schönen restlichen Winter und ein gutes neues Jahr 2020!

**Saara Iten, RONDON-Redaktion**



## Silvester Apéro 2019

André Dietschi

Trotz des eher kühlen, aber glücklicherweise schönen und trockenen Wetters haben sich etliche Obereggerinnen und Oberegger zum Jahresausklang beim Silvesterapéro des Bezirks vor dem «Bären» eingefunden.

An dieser Stelle grossen Dank den helfenden Händen aus den Reihen des Bezirksrats, der Kommission TFK und der Gemeinde.

Der Silvesterapéro ist immer eine Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Bei Glühwein, Punsch und Knabbereien fand ein reger und ungezwungener Austausch sowohl zwischen Bürgerinnen und Bürgern wie auch den anwesenden Behördenmitgliedern statt. So konnte in gut gelaunter Runde das alte Jahr verabschiedet und ein verheissungsvoller Blick auf das neue geworfen werden.

Der Bezirksrat wünscht allen Obereggerinnen und Obereggern ein ganz gutes neues Jahr, v.a. Gesundheit und Glück in Familie und Beruf.



## Oberegger Unternehmen von Landammann Roland Dähler besucht

Ratskanzlei, Appenzell

Im Rahmen ihrer Firmenbesichtigungen besuchten Landammann Roland Dähler und Markus Walt, Leiter des Amts für Wirtschaft, den äusseren Landesteil. Die Gespräche mit Firmen unterschiedlicher Grösse und aus verschiedenen Branchen gaben einen vertieften Eindruck über die Leistungen und Herausforderung der Oberegger Wirtschaft.

### Sonderegger Automation GmbH

Dank Aufträgen von grösseren Unternehmen wie der KUK Electronic AG, der WYON AG und der Sefar AG kann Heinz Sonderegger eine Ein-Mann-Unternehmung in Oberegge betreiben. Er baut hochkomplexe Handlingmaschinen, die zur Automatisierung von Produktionsprozessen verwendet werden, in der Schweiz, wie auch im Ausland. Zur Konstruktion und Planung dieser Anlagen hat der Firmengründer in ein CAD-System investiert. In der Werkstatt stehen neben seinen eigenen Maschinen auch leistungsfähige Computer.

Moderne CAD-Systeme verfügen heutzutage über grosse Datenbanken mit Standardbauteilen, die nicht jedes Mal neu konstruiert werden müssen. Ein weiterer Vorteil ist die Generierung von Stücklisten, direkt aus der Zeichnung.

Mit dem umfassenden Systemverständnis, Hardware und Software alles aus einer Hand, ist es möglich, automatisierte Produktionsabläufe unter Einsatz von Robotertechnologie anzubieten. Das sind Dienstleistungen, die auch in Zukunft gefragt sein werden.

Neben seiner Firma engagiert sich Heinz Sonderegger auch als Aktuar bei der Elektra Oberegge. Er vertritt den Bezirk Oberegge beim Projekt Breitbanderschliessung, bei dem es um die mögliche Glasfasererschliessung des Kantons Appenzell I.Rh. geht.

### Sonderegger Mechanik

Das Mahlwerk für Pfeffermühlen, das vom Vater von Heinz Sonderegger produziert wird, liefert weltweit am meisten Pfeffer pro Umdrehung. Im Gegensatz zu Keramikwerken oder Billigwerken sind am Mahlring ausschliesslich scharfe, schnittige Kanten zu finden. So wird das Mahlen von Pfeffer fast schon zum Erlebnis.

Peter Sonderegger beliefert vom professionellen Hersteller von hochwertigen Pfeffermühlen bis zum Hobbydrechsler alle Interessierten im In- und Ausland. Im kleinen Laden in Oberegge können

zudem fertige Pfeffermühlen in verschiedensten Ausführungen direkt gekauft werden.

### ThyssenKrupp Presta AG

Die zum ThyssenKrupp-Konzern gehörende Presta ist mit 182 Mitarbeitenden am Standort Oberegge eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton Appenzell I.Rh. In Oberegge stellt die Presta Werkzeuge her, die von den Zulieferern, den sogenannten Erstausrüstern oder OEMs, weltweit für die Herstellung von Fahrzeugkomponenten benutzt werden. Die Presta behauptet sich erfolgreich im weltweit härtesten Konkurrenzkampf der Automobilindustrie oder neudeutsch «Automotive Industry». Dabei steht sie nicht nur gegenüber anderen Unternehmen aus Asien oder den USA im Wettbewerb. Sie muss sich auch immer wieder gegen die Konkurrenz innerhalb des Konzerns behaupten, denn ThyssenKrupp verfügt auch über Produktionskapazitäten in Tschechien oder Mexiko. Dank Investitionen von über Fr. 2 Mio., die der Konzern jährlich in Oberegge tätigt, können sowohl die Arbeitsplätze als auch die Lehrstellen erhalten und teilweise sogar ausgebaut werden.

### Drisag Polytechnik AG

Im schwierigen Umfeld der Marketing- und Präsentationsmitteln befindet sich die Drisag Polytechnik AG. Sie stellt Musterbücher, Ringbücher, Plastikhüllen und viele weitere individuell gestaltete Werbeartikel her. Grössere Kunden sind beispielsweise der Kanton St.Gallen, der alle Schulzeugnisse in Oberegge produziert lässt oder der Tarifverbund Ostwind, der die Hüllen für Bahnabonnemente bei der Drisag bestellt.

### Howigra AG

Die Howigra AG ist im Spezialsiebdruck tätig und seit 2015 im Kanton Appenzell I.Rh. angesiedelt. In den Produktionsräumen stehen neben modernen Druckmaschinen auch 100-jährige Stanzmaschinen. Die Howigra besetzt eine Nische im Bereich der Sonderdrucke und beliefert Kunden schweizweit. Ihre Auftraggeber kommen aus verschiedenen Branchen. Neben Werbeagenturen, was naheliegt, gehört auch die Elektronikindustrie dazu. Lieferant für die Drucksiebe ist die Sefar AG im benachbarten Heiden.

Mit diesem Bericht aus fünf Unternehmen in Oberegge schliesst das Volkswirtschaftsdepartement seine Berichterstattung über Firmenbesuche in den Medien vorerst ab. Die weiteren Firmenbesuche von Landammann Roland Dähler werden zukünftig über den Newsletter und die Website des Kantons ([www.ai.ch](http://www.ai.ch)) kommuniziert.



Bildlegende: Peter und Lydia Sonderegger, Landammann Roland Dähler und Heinz Sonderegger (v.l.)

## Neue Ausgabe des Pocketfolders «Appenzell Innerrhoden – PASST GENAU»

Amt für Wirtschaft, Appenzell

Die neue Ausgabe des Pocketfolders «Appenzell Innerrhoden – PASST GENAU» ist ab sofort erhältlich. Die Publikation wurde aufgefrischt und wieder als handlicher Pocketfolder produziert. Der Pocketfolder liefert Informationen zu den einzigartigen Möglichkeiten, welche der Kanton Appenzell I.Rh. als attraktiver Wohn- und Arbeitsort bietet.

Die letztmals 2012 überarbeitete Publikation zeigt die Vorteile von Appenzell I.Rh. als hervorragender Wohn- und Arbeitsort auf. Nebst einem qualitativ hochstehenden Bildungswesen, fortschrittlichen Ausbildungs- sowie innovativen Gewerbe- und Industriebetrieben werden die schönen und ruhigen Wohnmöglichkeiten, ein umfassendes Gesundheitsangebot, Einkaufsmöglichkeiten sowie die bürgernahe Kantonsverwaltung hervorgehoben.

### Wirtschaften

Mit einer tiefen Steuerbelastung, niedrigen Sozialabgaben sowie qualifizierten und loyalen Arbeitskräften bietet Appenzell I.Rh. Unternehmen sehr gute Rahmenbedingungen. Eine engagierte und unkomplizierte Wirtschaftsförderung steht den Unternehmen zudem bei unterschiedlichen Herausforderungen zur Seite und unterstützt bei Firmengründungen, Betriebserweiterungen, Innovationsförderung, Erschliessung neuer Märkte und Nachfolgeplanung.

### Leben und Arbeiten

Appenzell I.Rh. bietet eine naturbelassene, idyllische Landschaft mit vielfältigen Erholungsmöglichkeiten und einem hochwertigen Angebot an erschwinglichem Wohnraum. Eine moderate Steuerbelastung, niedrige Gesundheitskosten sowie verhältnismässig tiefe Ausgaben für das Wohnen machen den Kanton Appenzell I.Rh. zu einem der finanziell attraktivsten Wohnorte der Schweiz. Abwechslungsreiche Arbeitsmöglichkeiten, gute Karrierechancen und verlässliche Arbeitgeber bieten darüber hinaus ein gutes Umfeld und interessante Arbeitsstellen im Kanton.

### Finanzen und Steuern

Seit Jahren arbeitet der Kanton Appenzell I.Rh. erfolgreich daran, mit einer attraktiven und wirtschaftsfreundlichen Steuergesetzgebung optimale Standortbedingungen zu schaffen. Seit 1992 haben sich die steuerlichen Rahmenbe-

dingungen und entsprechenden Steuerentlastungen für Unternehmen und Privatpersonen im interkantonalen Vergleich kontinuierlich verbessert. Darüber hinaus präsentieren sich die öffentlichen Finanzen des Kantons äusserst solide und Appenzell I.Rh. weist über eine der tiefsten Schuldenquoten aus.

### Pocketfolder «Appenzell Innerrhoden – PASST GENAU»

Die Publikation «Appenzell Innerrhoden – PASST GENAU» wird seit 2012 als handlicher Pocketfolder vom Amt für Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der kantonalen Steuerverwaltung in einer Auflage von 1'500 Exemplaren herausgegeben. Die Publikation liegt bei verschiedenen öffentlichen Stellen auf und kann im Internet unter [www.ai.ch/passt-genau](http://www.ai.ch/passt-genau) heruntergeladen oder online bestellt werden. Bestellungen werden auch beim Amt für Wirtschaft AI (071 788 94 46, [wirtschaft@ai.ch](mailto:wirtschaft@ai.ch)) entgegengenommen.



## Anerkennungspreis der Stiftung Pro Innerrhoden an Albert Koller

Ratskanzlei, Appenzell

Am Freitag, 22. November 2019, erhielt Albert Koller, Appenzell Steinegg, den Anerkennungspreis der Stiftung Pro Innerrhoden. Die Preisübergabe durch den Stiftungsratspräsidenten Stefan Sutter fand im Anschluss an das Theater «Bilderputzen» der Theatergesellschaft Appenzell im Kapuzinerkloster statt. Der Preis wurde Albert Koller in Anerkennung

seiner grossen Verdienste für die Theaterkultur im Kanton überreicht. Albert Koller ist für die Theatergesellschaft Appenzell schon seit vielen Jahren als umsichtiger und geduldiger Produktionsleiter vieler Theaterstücke tätig und hat damit einen wesentlichen Beitrag zum grossen Erfolg des heimischen Theaters geleistet. Seit 2015 ist Albert Koller auch ein ausserordentlich engagierter Präsident der Theatergesellschaft.



Übergabe des Anerkennungspreises an Albert Koller durch Stiftungsratspräsident Stefan Sutter

### Stiftung Pro Innerrhoden

Die Stiftung Pro Innerrhoden bezweckt die Förderung der einheimischen Kultur. Sie pflegt das kulturelle Erbe im Kanton und unterstützt als Trägerin des Museums Appenzell die Erhaltung des geschichtlichen Kulturguts. Präsident des Stiftungsrats ist alt Bauherr Stefan Sutter.

Die Stiftung verleiht den Kulturpreis und den Anerkennungspreis. Mit dem Anerkennungspreis werden besondere Leistungen für das einheimische Kulturschaffen gewürdigt.

## Wolfsriss in Appenzell

Jagd- und Fischereiverwaltung, Appenzell

Am Sonntagmorgen, 17. November 2019, wurde auf einer Weide in Appenzell im Gebiet Steigchopf ein gerissenes Schaf gefunden. Der zuständige Wildhüter wurde aufgeboten und beurteilte die Situation vor Ort. Am Donnerstag, 21. November 2019, wurde im gleichen Gebiet erneut ein gerissenes Schaf gefunden, zwei weitere Schafe werden noch vermisst.

Dem zuständigen Wildhüter zeigte sich am Sonntagmorgen noch ein diffuses Bild, welches keine eindeutigen Rückschlüsse auf das verantwortliche Raubtier schliessen liess.

Das Rissbild vom Donnerstagmorgen, 21. November 2019, zeigt hingegen deutliche Spuren eines Wolfsrisses und rundet das Gesamtbild ab. An beiden Kadavern wurden DNS-Proben entnommen und zur Artbestimmung eingeschickt. Diese Ergebnisse werden in einigen Wochen vorliegen.

Da davon auszugehen ist, dass sich der Wolf immer noch im Gebiet aufhält, haben das Landwirtschaftsamt und die Jagdverwaltung die Besitzerinnen und Besitzer von Kleinvieh per SMS über den Vorfall informiert. Es wird empfohlen, beim Auslass von Schafen und Kleinvieh Vorsicht walten zu lassen.

## Skilift Obereg - St. Anton mit viel Ertrag – bei viel Aufwand

Dominik Dörig

Die Generalversammlung 2019 der Skilift Obereg - St. Anton AG fand am Freitag, 25. Oktober, im Saal des Restaurant Sän-tis statt. Eine schneereiche Saison liess grosse Zahlen erwarten. Die 50 anwesenden Aktionäre wurden diesbezüglich nicht enttäuscht. Jedoch ist Ertrag bekanntlich nicht gleich Gewinn.

### Was wäre gewesen, wenn...

An der 54. Generalversammlung der Skilift Obereg - St. Anton AG schwärmte VR-Präsident Pius Federer von einem genialen Winter: «Es gibt wohl kaum etwas Schöneres als eine schneereiche Saison mit frisch revidiertem Pistenfahrzeug.»

Damit spielte er die Neuanschaffung des total revidierten Pisten-Bullys 200 an, die vor der Saison getätigt wurde. «Dank ihm und den Bully-Piloten konnte eine sensationelle Skisaison an den Hängen des St. Antons stattfinden mit ebensolchen Pisten.» Er wagte ein Gedankenspiel: Was wäre wohl gewesen, wenn man die Neuanschaffung nicht gewagt und das alte Pistenfahrzeug im grossen Schnee vorzeitig den Geist aufgegeben hätte – oder das neu angeschaffte Pistenfahrzeug wegen fehlendem Weiss nicht zum Einsatz gekommen wäre? «In beiden Fällen wäre uns wohl eine Erwähnung in der Schnitzelbank sicher gewesen», sagte Pius Federer.

### Viele Betriebstage mit viel Aufwand

In der Saison 2018/19 konnten 37 Betriebstage gezählt werden. Die mehr als 50'000 Beförderungen ergaben Billett-Einnahmen von 41'730 Franken. Die Schule Obereg gehörte ebenfalls zu den regelmässigen Besuchern mit 10 Schüler-Skitagen inklusive Schüler-Skirennen. Dabei konnte die Skilift Obereg - St. Anton AG auf ein motiviertes und eingespieltes Team zählen rund um Sonja Spirig-Pfeiffer (Gastronomie) und Bruno Bischofberger (Lift-Betrieb). Pius Federer verdankte den grossen Helfer-Einsatz herzlichst. Die höheren Einnahmen im Billett-Verkauf und in der Skilift-Beiz standen ebenfalls höheren Ausgaben gegenüber. Allein der Personalaufwand war nahezu dreimal so hoch wie im Vorjahr. Auch der Diesel-Aufwand war grösser, da das neue Pistenfahrzeug viele Einsatzstunden zu leisten hatte. Die Aktionäre nahmen den Antrag des Verwaltungsrates an, den Gewinn von 6'510 Franken dem Gewinnvortrag und den gesetzlichen Reserven gutzuschreiben.

### Aktivitäten am Skilift

Der Verwaltungsrat hofft auf eine weitere Saison wie die vergangene. Dann könnten wieder Anlässe wie der Firmen-Skitag, der Vereins-Skitag, der Ski-Fun-

Tag, das Stützli-Rennen sowie das Schüler-Skirennen durchgeführt werden. Als nächstes findet die Ski-Opening Party am Samstag, 14. Dezember, in der Skilift-Beiz statt. Am Sonntag, 12. Januar 2020, wird zum Stegreif-Brunch geladen. Am Samstag, 14. März 2020, wird an der Ski-End Party auf eine hoffentlich schneereiche und unfallfreie Saison angestossen. Pius Federer verdankte die Unterstützung der verschiedenen Dorfvereine, die jeweils für diese Anlässe verantwortlich sind.



VR-Präsident Pius Federer, Vize-Präsidentin Sonja Spirig-Pfeiffer und Kassier Emanuel Geiger




**Reto Federer**  
 Schreinerhandwerk + Holzbau  
 Reto Federer GmbH  
 Schreinerhandwerk + Holzbau  
 Rüttenstrasse 24  
 9413 Obereg  
 Telefon 071 891 75 00  
 www.schreinerei-federer.ch  
**Die Spezialisten für EgoKiefer**  
 Fenster und Türen  
 Küchen | Fenster + Türen | Umbauten | Gebäudehüllen  
 Möbel | Innenausbau | Böden | Planung + Realisierung  
 Holzbau


**ASS Energietechnik GmbH**  
 Feldliststrasse 39 • 9413 Obereg  
 info@ass-energietechnik.ch  
 www.ass-energietechnik.ch  
 Hackschnitzel- Stückholz- Pelletsheizungen  
 Wärmepumpen • Solar • PV-Anlagen

siehst  
 wie en  
 feenege  
 Hedepff\*  

 Ohne Sorgenfalten wirken Sie jünger.  
 Wir können Ihnen nicht alle Sorgen abnehmen,  
 aber wir unterstützen Sie in allen Lebenslagen.  
 Empfehlenswert.  **Appenzeller  
Kantonalbank**

## «All in» an den Unterhaltungen der MGO

Text: Saara Iten / Bilder: Rösli Bischofberger

Unter dem Motto «Las Vegas» fanden im November die vier Abendunterhaltungen der Musikgesellschaft Oberegg statt. Mit einem rund zweieinhalbstündigen, abwechslungsreichen Programm wurde das Publikum in die «Stadt der Sünden» entführt.

Kurz nach 20 Uhr im Vereinssaal Oberegg: Der Vorhang öffnete sich und mit dem Stück «Viva Las Vegas» wurden die Besucherinnen und Besucher musikalisch begrüsst. Im Hintergrund leuchtete die bekannte «Welcome to Las Vegas»-Orts- tafel in Grossformat auf. Bereits das erste Stück zeigte die Virtuosität sämtlicher Register - die im Verlauf der Unterhaltung keineswegs an Fahrt verlor.

### Verzaubertes Publikum

Mit Stücken wie «Trompetenparty» oder «Screamin» wurden ganze Register aus ihren Reserven gelockt. Aber auch an solistisch dargebotenen Songs fehlte es in diesem Jahr nicht. Mit «Fields of Gold» oder «Für Theresa» stellten einzelne Musikanten ihr Können unter Beweis. Unter der Leitung von Dirigent und Bandleader Mario Haltinner hat die MGO in den vergangenen Monaten ein rund zweieinhalbstündiges Programm einstudiert, das für jede und jeden etwas zu bieten hatte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartete neben der Musik ein ganz besonderer Gast: Zauberer «Kuli» zeigte verschiedene Tricks und verzauberte das Publikum wortwörtlich. Immer wieder holte er Personen aus dem Publikum auf die Bühne. Die Zuschauenden staunten

nicht schlecht, als «Kuli» das Geburtsdatum einer Zuschauerin richtig erriet oder als er die richtige Karte aus dem Stapel hervorzaubern konnte.

### Ein Highlight jagt das nächste

Gemeinsam mit «Kuli» brachte Dominik «Dede» Dörig den Roten Faden ins Programm. Seine Moderation war gespickt mit interessanten Informationen zu den einzelnen Songs sowie deren Interpreten und Funfacts über die Stadt Las Vegas. Traditionell durfte Dede auch als Sänger auf der Bühne nicht fehlen. Gemeinsam mit der Sängerin Vanessa Röttig aus Berneck performte er zudem den Song «I've had the time of my Life». Aber nicht nur die Gesangeinlagen liessen das Publikum begeistert auf den Stühlen hin und her rutschen. In der zweiten Hälfte des Showprogramms jagte ein Highlight das nächste. Als die Kleininformation der MGO die beiden Songs «Funky Town» und «Stand by Me» der New Yorker Band «Lucky Chops» zum Besten gab, war das Publikum nicht mehr zu bremsen. Aber auch nach der musikalischen Unterhaltung war im Vereinssaal noch lange nicht Schluss: In der Kaffeestube luden das «Echo vom Berg» und die Stegreifgruppe zum gemütlichen Verweilen ein. Bis in die frühen Morgenstunden wurden an der Bar verschiedene Drinks wie «Jackpot» oder «Pokerface» probiert und zur DJ-Musik getanzt. In zwei Jahren lädt die MGO wieder zu ihren Abendunterhaltungen. Bis dann gilt: Was in Vegas passierte, bleibt in Vegas!



## 87-igste HV des Ski-clubs Oberegg

Karin Hutter

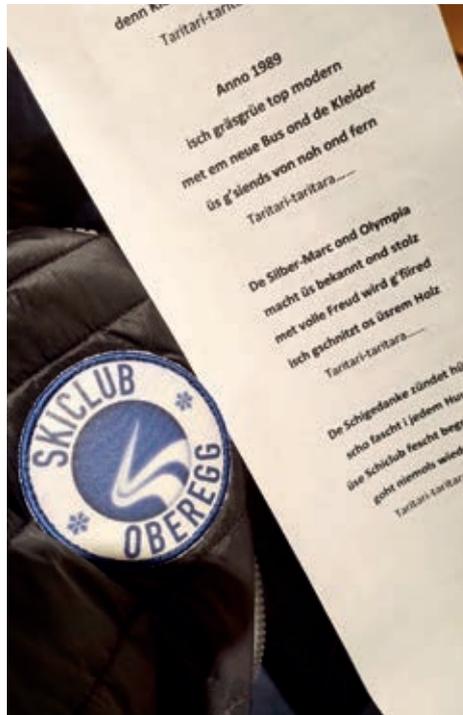
Am Freitag, 8. November 2019, fand im Restaurant Ochsen die Hauptversammlung des Skiclubs statt.



Christoph Zellweger; Präsident bei der HV Durchführung

Mit dem vor der Versammlung servierten Fitnesssteller kamen die vierzig anwesenden Mitglieder auch bei diesem nicht sehr sportlichen Anlass noch zu etwas Fitness. In den Jahresberichten wurde von spassigen Trainingstagen des Jugendpools, gelungenen Skiweekends und gemütlichen Sommeranlässen berichtet. Ehrungen und die Aufnahme von neuen Clubmitgliedern waren wie immer erfreuliche Traktanden. Auch die Information, dass die Clubhütte aufgrund der Neugestaltung des Spielplatzes und dem Bau eines Parkplatzes nicht bleiben kann, wo sie ist, führte zu keinen längeren Diskussionen. So erforderte die Versammlung nicht mal Ausdauer beim Sitzen. Es blieb damit genug Energie, um am

Schluss noch voll Elan das traditionelle Clublied zu singen. Das war dieses Jahr ein Höhepunkt - wurde das Lied doch seit langer, langer Zeit wieder einmal aktualisiert und um eine Strophe ergänzt.



Zwei neue Strophen beim Clublied

## HV des Kirchenchors Oberegg

Tim Haas

Kürzlich begrüßte Präsident Tim Haas 37 von 40 Mitgliedern des Kirchenchors Oberegg im Restaurant Säntis zur Hauptversammlung. Diese findet traditionell immer möglichst zeitnah zum Gedenktag der Hl. Cäcilia am 22. November statt.

Als Gäste wohnten auch Walter Breu vom Kirchenrat und Messmer Rolf Hoch-

reutener bei. Der Jahresbericht gestaltete Präsident Tim Haas als aufwändige Powerpoint-Präsentation mit Videoeinspielungen des leider verhinderten Chorleiters Raphael Holenstein. Vier Chormitglieder hatten im Vereinsjahr 2019 keine oder nur eine Absenz. Acht Chormitglieder fehlten nur 2- oder 3-mal. Das neue Jahresprogramm 2020 sieht 12 Gottesdienstmitgestaltungen vor. Einen besonderen Fokus legte Präsident Tim Haas in seinen Ausführungen auf das Chorprojekt zum Pfingstgottesdienst am Sonntag, 31. Mai 2020. Interessierte Sängerinnen und Sänger aus der Region sind herzlich eingeladen in nur vier Abendproben (30.04.2020, 07.05.2020, 18.05.2020 und 28.05.2020) und einem Singsamstag am 25.04.2020 mit einem gemeinsamen, bezahlten Mittagessen die Messe für Chor und Baritonchor von Charles-Marie Widor einzustudieren. Ein entsprechender Flyer wird anfangs März in alle Haushaltungen der Pfarrei Oberegg-Reute versendet. Weitere Informationen sind auf der Website [www.kath-oberegg.ch](http://www.kath-oberegg.ch) abrufbar.



Pfarrer Johann Kühnis (ganz rechts) erntet Applaus nach seinen Gruss- und Dankesworten an den Kirchenchor Oberegg.

[www.oberegg.ch](http://www.oberegg.ch)



**MALEREI SONDEREGGER**  
MALEN - TAPEZIEREN - VERPUTZEN

Das Team der Malerei Sonderegger GmbH wünscht Ihnen ein Gutes neues Jahr und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

**Malerei Sonderegger GmbH**  
Unterdorfstrasse 1  
9413 Oberegg

Tel. 071 891 10 56  
E-Mail [info@malerei-sonderegger.ch](mailto:info@malerei-sonderegger.ch)  
[www.malerei-sonderegger.ch](http://www.malerei-sonderegger.ch)



**SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN**

**JEDERZEIT GRATIS HÖRTEST IM WERT VON CHF 80.-**

**acustix Heiden**  
Poststrasse 24  
9410 Heiden  
071 888 83 83  
[heiden@acustix.ch](mailto:heiden@acustix.ch)

## Gelungenes Saison-Opening auch ohne Schnee

Dominik Dörig

Die Saison-Eröffnung der Skilift Obereg - St. Anton AG war bestens besucht, obwohl an jenem Samstag Mitte Dezember der Lift nicht geöffnet werden konnte.



Blauring und Jungwacht Obereg luden zur abendlichen Ski-Opening Party ein.

Für die Kleinen wurde ein Parcours im ersten Steilhang der Piste erstellt, wo Marshmallows über dem Feuer gebraten werden konnten. In der Skilift-Beiz spielten die «Appenzeller Vorderländer» auf und die Gäste verköstigten sich «à discrétion» am Pasta-Buffer. Neu wurde im hinteren Teil des Skilift-Gebäudes eine Bar installiert. Je später die Stunde desto mehr Aufmerksamkeit erhielt auch dieses Angebot. Die Skilift Obereg - St. Anton AG bedankt sich bei allen Besuchern des Anlasses und bei den Organisatoren von Blauring und Jungwacht Obereg.



### Anmelden für den Chörli-Brunch

Der nächste Anlass steht bereits vor der Tür: Am Sonntag, 12. Januar 2020, findet der beliebte Chörli-Brunch wieder statt. Für das leckere Brunch-Buffer sorgt der Samariterverein Obereg. Für die musikalische Umrahmung steht das Jodelchörli Echo vom Kurzenberg bereit. Anmeldungen für den Brunch werden bis Donnerstag, 9. Januar, berücksichtigt: [info@skilift-obereg.ch](mailto:info@skilift-obereg.ch) / 071 891 25 80.

## Fasnacht in Obereg

Tim Haas

Obwohl ja der Heilige Martin mit der Fasnacht wenig am Hut hatte, wird traditionell das Schnapszahlendatum 11.11. als geeigneter Termin wahrgenommen, um die kommende Fasnacht einzuläuten und Guggen-Hauptversammlungen abzuhalten.

So trafen sich auch die Senfoniker am Montagabend, 11.11.2019, vor der HV im Restaurant Harmonie, um die Fasnacht standesgemäss mit einem Mini-Umzug auf der Dorfstrasse einzublases. Souverän führte die Guggenpräsidentin Simone Räss ab 19:45 Uhr flankiert vom Obergugger Dominik «Dede» Dörig und der Brot-o-Kohl-Guggen-Schreiberin Saara Iten unter Beobachtung von Statistiker Michi Sonderegger durch die Versammlung im Restaurant Sämtis. Zum ersten Mal wurden – dank dem ehemaligen Senfoniker Daniel «Sägeler» Sonderegger – Südwürste zu den Kähörnli à discretion gereicht! Immer in den geraden Jahren findet in Obereg am Fasnachtssonntag ein Fasnachtsumzug statt. Im Jahr 2020 wird dies am Sonntag, 23. Februar sein. Zwei Tage vorher wird der jährliche Maskenball der MGO am Freitag, 21. Februar, im Vereinsaal stattfinden. Wehmütig trennten sich die Guggen von 5 Mitgliedern, darunter auch von dem langjährigen Wegbestreiter und Obergugger a.D. Michi Bischofberger, welcher sich äusserst wortgewandt ausführlich an die Anwesenden richtete. Den 5 Austritten stehen 5 Neueintritte (darunter 4 Guggenbabys) gegenüber. In der Fasnachtsaison 2020 bestreiten 33 Guggen und 8 Schminkerinnen mit nur 5 Proben insgesamt 9 Auftritte.

## Kaninchenschmaus

Karin Seitz

Der Verein Kleintiere Reute-Obereg organisierte am Samstag, 9.11.2019, seinen alljährlichen Kaninchenschmaus. Der Saal im Restaurant Sonne Blatten in Obereg war rappellvoll. Nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch Freunde und Bekannte freuten sich auf einen entspannten Abend mit einem leckeren Essen aus eigener Zucht. Im Anschluss durfte auch das traditionelle Lotto-Spiel nicht fehlen. Die vielen schönen Preise verführten einen, sein Glück immer wieder und wieder zu versuchen.



## Lautstarker Start in die Fasnachtssaison

Cornelia Schreiber

**Die Guggenmusig Wolfs-Hüüler startet mit wuchtigem Paukenschlag und mitreissendem Musikeinsatz in die neue Fasnachtssaison!**

Am Samstag, 18. Januar 2019, eröffnen die Wolfs-Hüüler in neuem Gewand in der Kirche Wolfhalden um 18 Uhr mit ihrem mitreissenden Konzert die Hüülernacht! Dafür bietet die Gugge einen besonderen Fahr- und Taxidienst an: Ab dem 13. Januar 2020 kann auf dem dafür speziell eingerichteten Shuttlebus-Telefon das GRATIS-Anreise-Taxi bestellt werden, das im näheren Umkreis aufgestellte Konzertgänger ab 17 Uhr chauffieren wird. Nähere Infos unter wolfs-hueler.ch, auf Instagram unter wolfs.hueler oder via Scan des QR-Codes auf den Plakaten. Um ca. 19.00 Uhr startet der Sternmarsch und das anschliessende Monsterkonzert rund um die Kirche Wolfhalden. Im kleinen Festzelt auf dem Kirchplatz ist für Verpflegung gesorgt. Ab 20.00 Uhr öffnen sich Tor und Tür für die 16. Hüüler-Nacht in der Krone Wolfhalden, wo sich rund 10 Gastguggen aus nah und fern die Bühne teilen und den Tanzsaal zum Beben bringen werden. Der Eintritt kostet 10 Fr. und ist ab 18 Jahren. Der Shuttlebusbetrieb bringt Nachtschwärmer für 5 Franken in verschiedene Richtungen ab Mitternacht nach Hause. Unsere Gastguggen sind die Schlosstschair aus Sargans, die Senfoniker aus Oberegg, Flumserchrousi aus Flums, die Zuzwiler Sprötzchante aus Zuzwil, die Riesling Schränzer aus Eschenbach, die Schlosshüüler aus Bürglen, die Tüüfner Südwörcht, Rhi-Jooli aus Rüthi und natürlich unsere Nuklearspränger und Rää-Forzer aus Thal. Bis in die frühen Morgenstunden sorgen DJ Avatton und DJ Ricky für beste Unterhaltung.

## Die «Grand Champion» kommt aus Oberegg

Claudia Manser

Edgard Jupita von Thomas Gantenbein aus Oberegg wurde an der Swiss Classic zur «Grand Champion» gekürt. Jupita gilt auch züchterisch als eine der wertvollsten Braunviehkühe.

Die Swiss Classic in Brunegg gilt als bedeutendste Braunviehausstellung im Jahr 2019. Die jedes zweite Jahr stattfindende Ausstellung gilt sozusagen als Schweizer-Meisterschaft. Fünfzehn Züchtergruppen aus der ganzen Schweiz nahmen mit je zehn Kühen daran teil. Auch die Züchtergruppe Appenzell Innerrhoden reiste Ende November mit ihren Kühen nach Brunegg und konnte sich im starken Teilnehmerfeld gut behaupten. Gross war die Spannung in der mit rund 2000 Besuchern besuchten Vianco-Arena, als die «Grand Champion» gewählt wurde. Vierzehn Kühe waren für die Champion-Wahl angesagt. Darunter auch die fünfjährige Edgard Jupita von Thomas Gantenbein. Jupita ist eine selbstgezogene Kuh aus dem Betrieb von Thomas und Sandra Gantenbein vom Hof, etwas ausserhalb

von Oberegg. Thomas Gantenbein, er wurde von Tochter Corina nach Brunegg begleitet, meint rückblickend: «Als Jupita unter den letzten fünf Kühen verblieb, der Experte ihre Vorzüge hervorstrich, glaubte ich an einen Sieg.» Es folgten lange Minuten mit Lichtershow und Musik, bis der Experte Jupita mit der Hand abklatschte. Dies als Zeichen: Sie ist die Siegerin. Die Freude beim sonst eher zurückhaltenden Bauer ist riesig: «Ich bin schon seit Jahren am Züchten und investiere viel Zeit. Dieser Sieg ist ein grosses Geschenk für mich und meine Familie.» Der Sieg wurde auch entsprechend gefeiert. Jupita ist nicht nur eine sehr schöne Kuh, sondern auch züchterisch erfolgreich unterwegs. Ein Stierkalb namens Jeff konnte an Swissgenetics verkauft werden und wird seit dieser Woche für alle Züchter bei den Besamungstechnikern erhältlich sein. Für den Braunviehzüchter und seine Kuh steht ein nächster Grossanlass vor der Tür: Edgard Jupita ist für die Europaschau vom 1. Februar 2020 in Verona gesetzt. Die Bauernfamilie aus Oberegg wird wieder alles daransetzen, um mit ihrer braunen Kuh auch in Italien eine gute Platzierung zu erreichen: «Jupita ist momentan extrem gut gestellt. Doch es gehört auch immer Glück dazu.»



Die Grand Champion Edgard Jupita von Thomas Gantenbein (rechts im Bild) und Vorführer Konrad Bodenmann.

**Immo-Service Keller**

**Gratis wohnen in Oberegg!?**  
An sonniger Lage zu verkaufen interessantes **Wohn- und Gewerbehaus** mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten. Obwohl Sie gratis wohnen, übersteigen die Einnahmen die Kosten für Fremdkapital und NK.

**VP CHF 795'000.00**  
Telefon: 071 891 28 28

 **ENT-WICK-LUNG**

**LIFECOACHING**  
**GESUNDHEITSCOACHING**  
**SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG**

Madelaine Remus  
Dipl. systemische SCM-Coachin MoC  
Dorfstrasse 1  
9413 Oberegg  
Tel: 077 496 47 73  
[www.ent-wick-lung.ch](http://www.ent-wick-lung.ch)

**Das Musikhaus**

 **drumSpirit®**  
«the smart choice»

[drumspirit@bluewin.ch](mailto:drumspirit@bluewin.ch)

NEUE Adressen:  
**drumSpirit**  
**Peter Geng**  
**Kellenbergstrasse 65, 9413 Oberegg**  
**Gaisserstrasse 14, 9050 Appenzell**  
**Tel. 071 891 70 10, drumspirit@bluewin.ch**

## ZUMBA Workshop

Nadja Lang

An den Mittwochnachmittagen im November 2019 hörte man aus dem Saal mitreissende Songs. Ein Blick in den Raum machte noch mehr Lust, gleich mitzutun.



Rund 20 Schülerinnen und Schüler aus Oberegg und Reute tanzten zu fetziger Musik, unter der Anleitung von Sule Biedermann, Zumba. Zumba vermittelt eine gesunde und freudvolle Lebensweise, in welcher Bewegung und Fitness ein natürlicher Bestandteil sind. Das fröhliche Tanzprogramm fördert neben Balance und Koordination auch die Kreativität und das Ausdrucksvermögen. Die Freude war den Kindern nicht nur von den Augen abzulesen. Sie machten von Mittwoch zu Mittwoch grosse Fortschritte. Dank Sules geübtem Fingerspitzengefühl waren alle Tänze dem Bewegungsvermögen der jeweiligen Altersgruppe angepasst und beinhalteten schnell erlernbare Schritte zu den abwechslungsreichen Rhythmen aus der ganzen Welt.



Das Elternforum, das den Workshop organisierte, dankt Sule herzlich für ihren mitreissenden Zumba-Einsatz und den beteiligten Schülerinnen für ihre Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen.



## Erfolgreicher Tanzkurs

Claudia Klee

Die Frauengemeinschaft Oberegg führte in ihrem letztjährigen Programm einen Tanzkurs für Jugendliche durch.

An 5 Abenden konnten die jungen Paare Tanzschritte lernen. Getanzt wurde vor allem Disco-Fox. Es war erstaunlich, was für Fortschritte die Tänzerinnen und Tänzer innerhalb dieser kurzen Zeit machten. Mit ihrem Wissen kann man sie nun an verschiedenen Veranstaltungen das Tanzbein schwingen sehen. Wir danken Angela und David Eugster herzlich, dass sie uns diesen Kurs in der Nähe und so kostengünstig ermöglicht haben.



## Hilfe in der Not

Karin Steffen, Unterstützungsverein Reute-Oberegg

**Die Zahl der Menschen, die in Not geraten und auf Sozialhilfe angewiesen sind, ist gross. Notlagen haben viele Ursachen: Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Behinderung, familiäre Verpflichtungen, persönliche Krisen, Suchtprobleme, fehlendes oder zu niedriges Einkommen. Scham hindert manche Menschen daran, den Weg auf ein Sozialamt- oder eine Beratungsstelle einzuschlagen, damit eine entstandene Notlage gemindert werden kann.**

Der Unterstützungsverein Reute-Oberegg ist ein eigenständiger Verein. Er ist in seiner Arbeit religions- und konfessionsneutral und unterstützt Personen, die in materieller Not sind. Die finanziellen Mittel stammen aus Spenden von Gönnern des Vereins, aus Beiträgen von Kirchenkollekten oder Legaten und Schenkungen. Diese Beiträge ermöglichen es, notbedürftigen Personen in unseren Gemeinden beizustehen, gewähren kurzfristig und unbürokratisch eine finanzielle Unterstützung. Diese Unterstützung kann jedoch nicht die übrigen Sozialeinrichtungen ersetzen, sondern hat einen ergänzenden Charakter mit einer punktuellen Nothilfe.

Im Vorstand haben sowohl der Gemeinderat der politischen Gemeinde Reute, wie auch die Kirchenvorsteherschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Reute-Oberegg mit mindestens einem Delegierten Einsitz. Anfragen können an die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Reute-Oberegg unter Telefon-Nr. 071 891 15 03 oder per Mail an pfarramt@ref-reute-oberegg.ch gestellt werden. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt, der Vorstand untersteht der Schweigepflicht.

Spenden sind natürlich ebenfalls willkommen und können auf das Konto IBAN CH52 0900 0000 9001 4805 5, Unterstützungsverein, 9411 Reute einbezahlt werden.

## Senioren Singen

Monika Sonderegger

Der Probenplan für das 1. Halbjahr 2020 steht. Die Singproben finden jeweils um 14.00 Uhr im Lindensaal Oberegg mit anschliessendem Umtrunk statt. Wir dürfen stolz sein auf unser Singen, vor allem dann, wenn alle mitmachen.

### Proben/Auftritt

13.01.20 Umtrunk Rest. Säntis  
 20.01.20 Singen an der GV vom Frauen- und Mütterverein  
 27.01.20 Rest. Säntis 06.04.20 Rest. Säntis  
 10.02.20 Rest. Traube 20.04.20 Rest. Säntis  
 24.02.20 Rest. Säntis 04.05.20 Rest. Traube  
 09.03.20 Rest. Säntis 18.05.20 Rest. Säntis  
 23.03.20 Rest. Traube 08.06.20 Rest. Säntis  
 22.06.20 Schluss ist noch offen. ...und ab in die Ferien !

Wir freuen uns über das gute Klima innerhalb unserer SeniorenSingers und danken allen, die dazu beitragen!  
 Annamarie Greiner, Tel.: 071 891 11 08  
 Schmid Jakob, Tel.: 071 891 31 27  
 Sonderegger Monika, Tel.: 071 891 48 32

### Pro Senectute Mittagstisch für Senioren

Do. 30. Jan. 2020	Rest. Ochsen
Do. 27. Febr. 2020	Rest. Säntis
Do. 26. März 2020	Rest. Tobelmühle
Do. 30. April 2020	Rest. St. Anton
Do. 28. Mai 2020	Rest. Säntis
Do. 25. Juni 2020	Rest. Stärnen

Kosten: Fr. 18.- für das Mittagessen  
 Anmeldung: Montagmorgen von 8-12 Uhr bei Elsbeth Blatter  
 Tel. 071 891 29 71

## Betreutes Wohnen Obereg

Regula Sonderegger

**Am 7. November wurden Genossenschafter und Interessierte nach Gais zur Nägeli AG eingeladen. Dort wurde die Idee hinter Appenzellerholz nähergebracht. Beim anschliessenden Rundgang durch die Hallen wurde gezeigt, wie das naturbelassene, rohe Holz mittels einer patentierten Dübeltechnik miteinander verbunden wird. War das ein erfreulicher Anblick, die Pläne des «Drei König Obereg» zu sehen und zu beobachten, wie an den Vollholzelementen gearbeitet wurde!**

Die bis zu 39 cm dicken, leimfreien Aussen- und Tragwände weisen beeindruckende Wärme- und Schallwerte auf, die Brandschutzwerte dürfen sich ebenso sehen lassen. Isoliert wird mit Naturprodukten wie Flachs, Wolle, Baumwolle. In der letzten Halle fertigte eine Arbeitsgruppe aus den einzelnen Teilen ganze, bis zum Teil 2 Tonnen schwere Elemente. Die fertigen Elemente wurden genau nach Plan auf die bereitstehenden Pritschen geladen. Die Arbeiten in der Werkstatt für das Projekt beanspruchen 7-8 Wochen.



In der letzten Novemberwoche war absolut faszinierend zu sehen, wie die gleiche Arbeitsgruppe die einzelnen Elemente zu einem Ganzen zusammenfügte. Wohnung um Wohnung wurde in einer Ruhe

und doch zügig vorangetrieben. Das ruhige Wetter hat massgeblich dazu beigetragen, dass aufgerichtet werden konnte und dass seit dem 4. Dezember das Aufrichtbäumli oben steht und den Nachthimmel beleuchtet.

### Was war die Idee hinter diesem Holzaufbau?

Einerseits das angenehme Wohnklima, dazu die Nachhaltigkeit dieses Baustoffs. Andererseits, dass Waldbesitzer aus Obereg und der nahen Umgebung rund 600 m<sup>3</sup> Rundholz liefern konnten, davon rund die Hälfte Mondholz.

In den kommenden Monaten wird am Innenausbau gearbeitet, damit Ende Sommer die Wohnungen bezugsbereit stehen.

Betreutes Wohnen bedeutet selbständiges Wohnen. Es bietet den Bewohnern Sicherheit durch kompetente Unterstützung und Hilfe. Ziel ist es, allen ein reibungsloses, komfortables Wohnen zu ermöglichen. Im Zentrum der Tätigkeit stehen die Erhaltung und Förderung einer hohen Lebensqualität - zuhause in einem vertrauten Umfeld. Dem Wohlbedürfnis, aber auch der Selbstbestimmung und der Autonomie wird ein prioritärer Stellenwert eingeräumt.



## Pro Senectute

Vreni Ulmann

Am Samstag, 22. Februar 2020, findet ab 13.30 Uhr die Seniorenfasnacht im Rest. Ochsen statt. Ein Lottomatch mit Bruno Stark sowie musikalische Unterhaltung versprechen ein gemütliches Beisammensein. Der Seniorennachmittag am Freitag, 13. März wird mit Gesang, Theater und Musik gefeiert. Beginn ist um 13.45 Uhr im Vereinsaal Obereg.

Die Spielnachmittage finden an den Donnerstagen, 16. Jan. im Rest. Ochsen, 13. Feb. im Rest. Säntis, 19. März im Rest. Ochsen und am 16. April im Rest. Säntis statt. Zum Stricken treffen sich die fleissigen Frauen am Montag 13. Jan., 10. Feb., 9. März und 20. April im Wohnen im Dorf.

## Skiweekend

Selin Thür

Vom 30.11. bis 01.12.2019 fand wieder einmal das Skiweekend des Skiclubs Obereg in Laax statt. Die fünf Leiter und Leiterinnen machten sich am Samstagmorgen mit insgesamt 13 Kindern auf den Weg nach Laax. Sie konnten bereits von einem tollen Skitag mit sehr gutem Wetter profitieren. Am Abend gab es in der Unterkunft in Obersaxen ein bemerkenswertes, feines SchniPo und anschliessend einen tollen Spieleabend. Sonntags konnten sie trotz der nebligen Sicht die Pisten hinunterfahren und kamen müde, aber glücklich um 17:30 Uhr in Obereg an.



Gut gebaut mit ....

**PIZIO**

Bauunternehmung GmbH  
Obereg / Wolfhalden

Hoch- und Tiefbau  
Kundenmaurerarbeiten  
Umbauten, Renovationen  
Gartenbau, Vorplätze

Telefon 071 890 06 68  
Telefax 071 890 06 67

## Fahrzeuge vor der Turnhalle

Matthias Müller

Die Verantwortlichen der Schule OberegG möchten mit diesem Beitrag eine Bitte an alle Obereggerinnen und Oberegger richten, welche die Turnhalle benützen. Immer wieder wird festgestellt, dass Töfflis, Velos, Kickboards und «Like a Bikes» auf dem neu gestalteten Vorplatz vor der Turnhalle abgestellt oder hingelegt werden. Zum Teil sind sie an der Scheibe und am Metall des Einganges angelehnt und verkratzen so den neuen Eingang. Die Töfflis verlieren Öl, welches dann Flecken auf den neuen Platten hinterlässt. Wir bitten hiermit alle Turnhallenbenutzerinnen und -benutzer, sämtliche Fahrzeuge im Velounterstand beim weissen Schulhaus zu deponieren. Für die Kickboards hat es einen zusätzlichen Ständer, in Form eines Baumstammes, vor dem Schulsekretariat.

Damit helfen Sie uns, dass der neue Vorplatz und der neue Eingang möglichst lange unversehrt und gut erhalten bleiben.

Wir danken Ihnen für Ihr Mithelfen, den öffentlichen Anlagen Sorge zu tragen und unserer Jugend mit leuchtendem Beispiel voranzugehen.

## Lesenacht

Nadja Eisenhut

**Die Nacht vom 5. - 6. November war für die 4. Klässler keine gewöhnliche Nacht. Denn sie verbrachten sie ausnahmsweise in der Schule. Hier einige Schüler/innen-Texte über die Lesenacht:**

Die Lesenacht 2019 war super bis auf das Wetter. Das Beste war die Schatzsuche auf dem Gelände.

Der Znacht war so delikat wie der Zmorgen.

Am Schluss haben wir eine Burg gebaut und darin geschlafen. Am Morgen haben wir gefrühstückt und dann Burgenvölk gespielt.

Ich habe 3 Becher Milch getrunken und ein Zöpfli gegessen zum Frühstück.

*Benjamin*

An der Lesenacht war es mega cool, weil die Burg so cool war. Etwas doof war es, weil Louis nicht da war. Die Schatzsuche war auch mega cool. Etwas blöd war es, dass wir die Burg am Schluss abbauen

mussten. Aber trotzdem hatten wir sehr viel Spass miteinander.

Bei der Schatzsuche musste ich mit Moana und Sandro suchen. Bei der Schatzsuche hat uns Philipp ein bisschen geholfen.

*Dario*

Die Lesenacht 2019 war super, ausser dem Wetter. Wir haben Spiele gespielt. Das Beste war die Schatzsuche und der Znacht.

Dann haben wir eine Burg gebaut und drin geschlafen.

Am nächsten Morgen gab es Zöpfli. Nachher haben wir Burgenvölk gespielt. Jungs gegen Mädchen.

Die Jungs haben gewonnen.

Das war cool.

*Sandro*

## Ausflug in die Presta

Nadja Eisenhut

**Im Rahmen des NMG-Themas «OberegG» besuchte die 4. Klasse die Presta in OberegG. Sie lernten somit den grössten Arbeitgeber OberegGs kennen, erfuhren, was hergestellt wird und durften die Maschinen und Roboter anschauen. Hier zwei Berichte über den Ausflug:**

Mir hat es in der Presta sehr gefallen. Es sind 180 Mitarbeiter. Pro Lehrjahr haben sie 6 Lehrlinge. Ein Lehrling muss 4 Jahre ein Lehrling bleiben. In der Presta haben sie mega viele Maschinen. Die Presta stellt Lenkungen her. Die Kunden müssen nicht zu Presta kommen. Die Presta verschickt alles. Die Presta hat sogar einen selbstlaufenden Roboter. Der Roboter läuft immer. Ausser wenn er kaputt ist. Auch wenn es Sonntag ist und der Roboter kaputt ist, müssen die Mitarbeiter kommen. Sie verkaufen am meisten kleine Kreuze. Insgesamt haben sie 24 Lehrlinge. Die Angestellten von Beruf nennt man Polymechniker. Jetzt weiss ich, dass Thyssenkrupp auch Presta genannt wird. Ich hoffe, dass wir wieder einmal in die Presta gehen.

*Lisa*



Die Presta hat 180 Mitarbeiter und 24 Lehrlinge. Die Presta macht Teile fürs Auto, Motorsägen und Motoren. Die Arbeiter sind Polymechniker. Und sie haben verschiedene Arbeitsstunden. Sie stellen am meisten die Gabel und das Kreuz her. Die Presta verschickt die Sachen mit dem Flugzeug oder dem Lastwagen. Die Presta ist die grösste Firma in OberegG. Die Presta darf nur 20-23° C haben. Wenn die Teile 30° C haben, wachsen sie und dann stimmen die Masse nicht mehr. Die Presta hat Roboter und sie haben auch Handarbeitssachen. Wenn die Maschinen ausfallen, haben sie einen grossen Verlust.

*Philipp*



## Hundertwasser auf der Spur

Nadja Eisenhut

**Wer war eigentlich Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt?**



Dieser Frage gingen die 4. Klässlerinnen und 4. Klässler im Gestaltungsunterricht nach und lernten das Leben und die Werke des bekannten Künstlers näher kennen. Dazu machten sie einen Ausflug ins einzige Hundertwasser Architekturprojekt der Schweiz - die Markthalle in Altenrhein. Dort lernten sie Spannendes über das Leben des Künstlers, erforschten die Flaschenwand, untersuchten verschiedene Säulen und betreten die begrünte Dachfläche des Gebäudes. Zurück in der Schule traten die Schülerinnen und Schüler selber in die Fussstapfen des Künstlers und erschufen ihr eigenes Hundertwasserhaus.



Und falls Sie nun wissen möchten, warum der Künstler auch «Regentag» und «Dunkelbunt» hiess, fragen Sie doch jemanden aus der Klasse. Gewiss können die Kinder Ihnen die Antwort darauf geben.



## Alt und Jung

Die Erst- und Zweitklässler mit Katja Broger



Seit Beginn des Schuljahres beschäftigten sich die Erst- und Zweitklässler mit dem Thema «WIR». Wie schaffen wir es, aus einzelnen Kindern eine Klasse zu formen? Wie können wir uns besser kennenlernen und gegenseitig akzeptieren? Was können wir für andere tun? Und genau die letzte Frage brachte uns auf die Idee, in der Adventszeit Zeit zu verschenken.



Also machten wir uns auf den Weg in das Altersheim Torfnest und in das Pflegeheim Watt. Gespannt wurden wir von den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Heime empfangen.

Die Kinder brachten verschiedene Spiele mit und schon bald waren an den Tischen Alt und Jung gemischt bei Spiel und Spass anzutreffen. Ob schwierige Dominos, Puzzles mit 100 Teilen, Reaktionsspiele oder Memory... alle gaben grossen Einsatz beim generationenübergreifenden Spielmorgen. Die Kinder staunten

nicht schlecht, wie fit sich die älteren Mitspielerinnen und Mitspieler präsentierten. Einige Kinder bastelten gleich vor Ort noch Tannenbäume, die dann mit grösster Freude an die Bewohnerinnen und Bewohner als Andenken verschenkt wurden.



Natürlich durften auch die vorweihnachtlichen Klänge nicht fehlen. Gestärkt mit einem leckeren Znüni gaben die Erst- und Zweitklässler noch ein kleines Konzert zum Besten, welches die älteren Leute sehr erfreute.



Die gemeinsame Zeit mit den Heimbewohnerinnen und -bewohnern wird uns allen noch lange Zeit in bester Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank für diese schöne Begegnung!



**BREU**  
Bedachungen GMBH

Feldlistrasse 2      9413 Oberegg  
071 891 36 44      078 741 77 30  
[www.breu-bedachungen.ch](http://www.breu-bedachungen.ch)

Ihr Partner für Dach und Fassade

**A+**  
Elektro AG

kompetent.  
einfach.  
anders.

A+ Elektro AG  
Obereggerstrasse 48 | 9410 Heiden | Telefon 071 891 70 00  
9427 Wolfhalden | 9413 Oberegg  
[www.apluselektro.ch](http://www.apluselektro.ch) | [info@apluselektro.ch](mailto:info@apluselektro.ch)

**PHYSIOMOTION**

THERAPIE DIE BEWEGT  
Sonja Spirig Pfeiffer  
Thomas Pfeiffer  
Physiotherapie  
Osteopathie

Dorfstrasse 26 A  
9413 Oberegg  
Telefon: 071 891 67 37  
[www.physiomotion.ch](http://www.physiomotion.ch)

## Projektwoche der Sekundarschule OberegG zum Thema «Mobbing»

Andrina Stadler, Tanja Geiger, Jonas Lang

Diese Projektwoche fand vom 25. bis 29. November statt. Jeden Tag erhielten wir verschiedenste Aufträge, die wir bearbeiten mussten.

Am Montag wurden wir zuerst in das Thema eingeführt und spielten ein „Völker-spiel“. Der Sinn dieses Spiels war es, die Regeln und Verhaltensweisen des jeweils anderen Volkes herauszufinden. Anschliessend sahen wir uns im Vereinssaal gemeinsam einen Film an. Der Hauptdarsteller in diesem Film hatte weder Arme noch Beine und musste mühsam seine Rolle im Leben suchen. Schlussendlich wurde er als Artist in einem Zirkus aufgenommen. Der Film hiess „The Butterfly Circus“. Wir besprachen dann diesen Film in Gruppen. Am Nachmittag wurden diverse Rollenspiele angeboten und wir lernten unter anderem, uns in die Rolle eines Mobbingopfers hineinzuversetzen. Am Dienstagmorgen wurde die Hauptaufgabe dieser Projektwoche vorgestellt: Wir hatten einen selbst gedrehten Film zum Thema Mobbing zu produzieren. Diese Auftragserteilung enthielt auch verschiedene Kriterien, welche bei der Erstellung des Filmes zu beachten waren. Diese Filmproduktionen mussten dann bis spätestens Donnerstagnachmittag fertiggestellt werden. Wir nutzten die zur Verfügung gestellte Zeit sehr intensiv und setzten uns auf kreative Art und Weise mit dem Thema Mobbing auseinander.

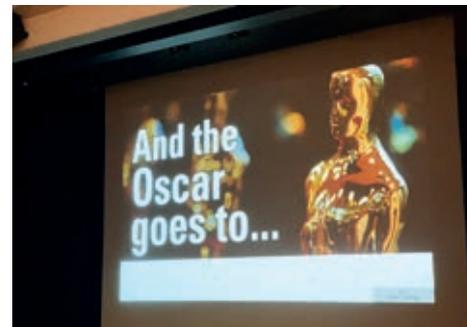


Am letzten Tag dieser Projektwoche gab es eine „Oscar-Verleihung“. Alle erstellten Filme wurden zuerst angesehen und dann von einer Jury bewertet. An die besten Filme wurden dann in den folgenden Kategorien „Awards“ vergeben: die beste Teamarbeit, das beste Drehbuch, die beste Kameraführung, die besten Schauspieler, die beste Musik.



Wir denken, dass wir uns auf kreative Art mit dem Thema Mobbing beschäftigt haben und wollen nun auch gerne die-

ses neue Bewusstsein in den Alltag mit hineinnehmen: Andere, die anders sind, nicht immer gleich verurteilen und vielleicht einmal auch den Mut zu haben, in einer Mobbing-Situation einzuschreiten und dem Opfer beizustehen.



## Verabschiedung von Mario Bernasconi

Matthias Müller

Mit einer schulinternen Feier verabschiedeten sich im November 2019 alle Mitarbeitenden der Schule OberegG von ihrem langjährigen Lehrerkollegen und lieben Freund Mario Bernasconi.

Mario Bernasconi war während 37 Jahren an der Schule OberegG angestellt. Während diesen vielen Jahren prägte er die Oberstufe und die ganze Schule OberegG entscheidend mit. Dank seiner offenen, liebenswürdigen und hilfsbereiten Art war Mario Bernasconi bei allen sehr beliebt. Für alle unsere Mitarbeitenden hatte er stets ein offenes Ohr - er unterstützte, beriet, half aus und stand uns allen immer mit Rat und Tat zur Seite. Schön, dass wir weiterhin im Bibliotheksteam und mit der Schulhomepage auf seine Unterstützung zählen dürfen. Wir danken Mario von Herzen für die wunderschöne Zeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Freude, schöne Unternehmungen und immer wieder nette Menschen und bereichernde Begegnungen.



Alle Mitarbeitenden der Schule OberegG, Schulleitung und Schulkommission



## Projektarbeit in der 3. Klasse

Ines Hochreutener

Als Abschluss zum Thema «Ich und meine Stärken» konnte jedes Kind ein eigenes Projektthema zu seinen Stärken und Interessen wählen. Entweder besuchten wir das Kind zu Hause oder die Präsentation fand in der Schule statt.

Es war äusserst spannend, was da alles vorgestellt wurde: verschiedene Haustiere, Instrumente, Sportler, das eigene Hobby wie Geräteturnen, Leichtathletik, Tennis, Lego Technik, aber auch sehr komplexe Themen wie weibliche Pharaonen, Zucker in Lebensmitteln, Umweltschutz und wie man in der wilden Natur überleben kann. Ein Schüler, der selbst Stiefelgeissen züchtet, informierte uns über die Rasse und die Arterhaltung, bei einer Schülerin erfuhren wir unter anderem, dass Lamas Menschen nicht ansprechen, ein anderer Schüler forschte nach, wie sein Haus gebaut wurde. Ich danke allen Schülern und Schülerinnen für ihr spezielles Engagement und die Bereicherung, die wir durch ihren Beitrag erfahren durften. Ebenso möchte ich allen Eltern für ihre Unterstützung danken und für manche Leckerei, die uns unterwegs stärkte.



Katze Filou zu Besuch im Schulzimmer



Der Schlagzeuger vermochte die Klasse mitzureissen.



Wie viel Zucker steckt da wohl drin?



Stiefelgeissenprojekt



Lamas spucken Menschen nicht an.



Das Haus als Gebäck schmeckt gut.

## Wägelitag

Bruno Rossi

Frohe Festtage feiern Bezüger der Lebensmittelabgabe Heiden dank der vielen Warengeschenke am Wägelitag vor dem Coop.

Wie alle Jahre wurde diese Vorweihnachts-Aktion von den Initianten der Lebensmittelabgabe und Firmlingen durchgeführt. Bei einem Einkauf bei Coop konnte man länger haltbare Waren wie Mehl, Zucker, Reis, Teigwaren, Büchsen und sonstige feine Sachen in die Einkaufswagen vor den Eingangstüren legen. Dies ist eine wertvolle Ergänzung zur wöchentlichen Lebensmittelabgabe für die Sozialbezüger und Armutsbetroffenen der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Obereg, Reute und Wolfhalden. Diese Waren sind ein willkommenes Weihnachtsgeschenk. Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön.





Kontakt:

**Appenzellerland über dem Bodensee**

Geschäftsführerin Katja Breitenmoser

Schwendistrasse 3, 9410 Heiden

079 413 58 24

[www.AüB.ch](http://www.AüB.ch)

[katja.breitenmoser@aueb.ch](mailto:katja.breitenmoser@aueb.ch)

## Vereine stärken und biologisch gärtnern

Katja Breitenmoser

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee setzt sich für eine lebenswerte Region ein. Nebst dem Thema Energiestadt-Region AüB liegt uns die Vernetzung der Freiwilligen am Herzen. Wir sind überzeugt, dass die Vereine einen wichtigen Beitrag leisten an eine lebendige Region.

Am 14. November 2020 haben wir zum Impuls- und Vernetzungsanlass der Vereine im Appenzellerland über dem Bodensee eingeladen. Rund 30 Personen kamen in den Tanzsaal im Kursaal Heiden. Men Spadin von Benevol St.Gallen hat zunächst die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit benannt und auch Ideen aufgezeigt, wie wir die Vereine gut rüsten können für die Zukunft. Danach haben wir Erfolgsbeispiele ausgetauscht und Themen gesammelt, welche die Vereine vor Herausforderungen stellen: Wie können wir Freiwillige für die Vereinsarbeit gewinnen und halten? Wie werden sich Vereine weiterentwickeln können bzw. müssen, wenn sie zukunftsfähig sein wollen? Wie können wir unsere Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und bei unseren Zielgruppen gut sichtbar machen?

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden wird es nicht der letzte Impuls- und Vernetzungsabend gewesen sein, organisiert durch den Verein Appenzellerland über dem Bodensee.

Wie oben erwähnt, ist uns auch eine nachhaltige Entwicklung in der Region ein grosses Anliegen. Deshalb unterstützt die Energiestadt-Region AüB bereits zum zweiten Mal den Biogartenkurs von Bioterra. Falls Sie also gerne 0-Kilometer-Gemüse auf dem Teller haben, sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Im Februar 2020 organisiert Bioterra Appenzell zusammen mit der Energiestadt-Region Appenzellerland über dem Bodensee erneut einen Bio-Gartenbaukurs. Ein gesunder Boden ist das kostbarste Gut eines Biogärtners, denn nur auf einem

gesunden Boden wächst auch gesundes Gemüse. Zur Erhaltung der Fruchtbarkeit sind eine naturgemässe Düngung, ein Fruchtwechsel und die Mischkultur wichtig. Durch das Kompostieren können Abfallgebühren gespart werden, denn Kompost macht aus organischem Abfall einen wertvollen Dünger. Selbstangebautes Biogemüse hat eine ausgeglichene CO2 Bilanz, da keine Transporte verursacht werden.

Der Kurs ist für die Einwohner der Gemeinden Grub AR, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen gratis (Skript Fr. 35.00). Kursdaten: jeweils Mi 5.-26. Feb., Altersheim Weiherwies Grub AR, 19-22 Uhr

Weitere Infos: [www.bioterra.ch/regionalgruppen/appenzell](http://www.bioterra.ch/regionalgruppen/appenzell)

## Pflegeheime Watt & Sonnenschein

Jakob Egli, Heimleitung

### Ausflug mit dem Zivilschutz

Dank der Unterstützung vom Zivilschutz Oberegg-Reute konnten wir einen grossen Ausflug mit den Pflegeheimen Torfnest, Sonnenschein und Watt durchführen. Mit dem Rollstuhl-Car sind wir bei schönstem Wetter nach Appenzell gefahren. Dort stiegen wir in das neue Zügli und fuhren durch den Ruckhaldetunnel ohne Umsteigen bis nach Trogen. Das war eine eindrucksvolle Fahrt und wir waren erstaunt, wie schnell und einfach das möglich ist. In Trogen bekamen wir im Haus Vorderdorf einen feinen Zmittag und machten uns dann satt und zufrieden mit dem Car über den St. Anton wieder auf den Heimweg.



### Feuerwehrrübung

Mit der Feuerwehr Oberegg-Reute konnten wir unsere Kenntnisse bei der Brandbekämpfung erweitern. Dank der fachkundigen Anleitung der erfahrenen Feuerwehrmänner gelang es uns das Feuer besser einzuschätzen und die richtigen Massnahmen zu treffen. Wir führten eine Übung im Watt und eine Woche später im Sonnenschein durch, so sind nun alle Mitarbeiter wieder auf dem neusten Stand. Besonders die mehrere Meter hohe Stichflamme bei einem Ölbrand im Kontakt mit Wasser hat uns stark beeindruckt.



### Wir gratulieren

Zum erfolgreichen Abschluss zur Fachfrau Gesundheit EFZ gratulieren wir Frau Olivia Blättler und Frau Pamela Scherer vom Pflegeheim Watt sowie Frau Natalia Orłowska vom Pflegeheim Sonnenschein. Nach dem Zusammenschluss der beiden Betriebe Pflegeheim Watt und Pflegeheim Sonnenschein durften wir am 29.08.19 den ersten gemeinsamen Erfolg feiern. Mit einem ausgelassenen Grillplausch ehrten wir die frischgebackenen Fachfrauen. Beim Zusammensitzen mit einem Glas Wein und Feinem vom Grill, durften wir die drei Jahre der Ausbildung Revue passieren lassen und über die eine oder andere Anekdote lachen.

Für ihre Berufsbildnerinnen Nadine Hartmann und Livia Salvatore ein schöner Start für ein gemeinsames Weitergehen im Bereich der Ausbildung!

Wir freuen uns, die zwei Fachfrauen Frau Pamela Scherer und Frau Natalia Orłowska weiterhin für unsere Betriebe gewonnen zu haben.



KINDERFASNACHT OBeregG

# Pippi im Märchenwald

20. FEBRUAR 2020  
UMZUG UM 14:00 UHR AB KIRCHPLATZ  
mit der Schülergugge



FESTWIRTSCHAFT IM VEREINSSAAL  
MIT MASKENPRÄMIERUNG  
AUFTRITT DER SENFONIKER

Klein und gross sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei

Achtung: Kinder und Jugendliche sind während der Kinderfasnacht nicht beaufsichtigt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Kleinkinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Keine Knallkörper und Luftschlangensprays.

# Oberegger Fasnachtsumzug



Sonntag, 23. Februar 2020  
ab 13:46 Uhr  
Rutlenstrasse - Kirchplatz

Schulhausstrasse 9  
Heiden im Appenzellerland  
Telefon 071 891 36 36

Januar '20 Rosental. Das Kino.

Mi	1.1.	15:00	Jumanji: The Next Level	12/10	D
Do	2.1.	15:00	Eiskönigin 2	6/4	D
Do	2.1.	19:30	A Rainy Day in New York	10/8	D
Fr	3.1.	20:15	Cats	6/4	E/d
Sa	4.1.	17:15	Sorry We Missed You	12/10	E/d
Sa	4.1.	20:15	Bruno Manser - die Stimme des Regenwaldes	10/8	OV/d
So	5.1.	15:00	Latte Igel und der magische Wasserstein	6/4	D
So	5.1.	19:30	Systemsprenger	14/12	D
Di	7.1.	14:15	Nachmittagskino: Plötzlich Heimweh mit Neujahrsapéro	8/6	dialekt
Di	7.1.	19:30	Cats	6/4	E/d
Do	9.1.	19:30	Seed - Unser Saatgut	6/4	E/d
Fr	10.1.	20:15	Bruno Manser - die Stimme des Regenwaldes	10/8	OV/d
Sa	11.1.	17:15	The Farewell	10/8	D
Sa	11.1.	20:15	Cats	6/4	E/d
So	12.1.	10:00	KlassiKino: Madame Butterfly		Ital/d
So	12.1.	15:00	Latte Igel und der magische Wasserstein	6/4	D
So	12.1.	19:00	Der Bär in mir mit Regisseur Roman Droux	6/4	dialekt
Di	14.1.	19:30	Sorry We Missed You	12/10	E/d
Mi	15.1.	20:15	Cinéclub: Rafiki	16/16	OV/d
Do	16.1.	18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	16.1.	19:30	Plötzlich Heimweh	8/6	dialekt
Fr	17.1.	20:15	A Rainy Day in New York	10/8	D
Sa	18.1.	17:15	Platzspitzbaby	12/10	dialekt/d
Sa	18.1.	20:15	Als Hitler das Rosa Kaninchen stahl	6/4	D
So	19.1.	15:00	Spione undercover	8/6	D
So	19.1.	19:30	The Farewell	10/8	D
Di	21.1.	19:30	Als Hitler das Rosa Kaninchen stahl	6/4	D
Do	23.1.	19:30	Der Bär in mir	6/4	dialekt
Fr	24.1.	20:15	A Rainy Day in New York	10/8	D
Sa	25.1.	17:15	Filmhit		
Sa	25.1.	20:15	Platzspitzbaby	12/10	dialekt/d
So	26.1.	15:00	Spione undercover	8/6	D
So	26.1.	19:30	Das geheime Leben der Bäume	6/4	D
Di	28.1.	19:30	The Farewell	10/8	D
Do	30.1.	19:30	Der Bär in mir	6/4	dialekt
Fr	31.1.	18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	31.1.	20:15	Little Women	12/10	E/d

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen  
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»**  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

Bar - Kaffeestube - 7 Guggen - DJ Don Juan - Maskenprämierung

# FASNACHTS PARTY

- SENFONIKER OBeregG •
- GMCC ENGELBURG •
- NUKLEAR-SPRÄNGER THAL •
- ADLERBRÜETER MÖRSCHWIL •
- CIGARILLOS APPENZELL •
- RÖRÄHEIZÄR RORSCHACH •
- WOLFS-HÜLER WOLFHALDEN •

AB 20.00 UHR  
**21.02.2020**  
VEREINSSAAL OBeregG

EINTRITT: 5.- (MASKIERT) 10.- (UNMASKIERT) EINLASS AB 16 JAHREN

